

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

18.2.1843 (No. 49)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Samstag den 18. Februar

1843.

## Bekanntmachungen.

Nro. 2591. Bei Auguste Bähr von Bruchsal, welche hier wegen Betrugs in Untersuchung steht und deren Signalement unten folgt, haben sich folgende Gegenstände vorgefunden, in deren Besitz dieselbe am 10. oder 11. d. M. wahrscheinlich durch Diebstahl oder Betrug gekommen ist.

1) Einen Papierfach mit der Ueberschrift „Großh. Hochpreißlichem Ministerium des Innern zu Karlsruhe.“

Darin ist enthalten:

- 2) 1 Kistchen Cigaretten H. gezeichnet.
- 3) 4  $\text{fl}$  ordinaire Seife und ein Stück sogenannte Mandelseife.
- 4) 2  $\text{fl}$  Zucker in weißem Papier.
- 5) 2  $\text{fl}$  ditto in grauem Papier.
- 6) 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  Zucker in grauem Papier.
- 7) 1  $\text{fl}$  Kaffee in grauem Papier, überschrieben 32  $\text{kr}$ .
- 8) 1  $\text{fl}$  Kaffee in blauem Papier.
- 9) 1  $\text{fl}$  Kaffee in grauem Papier.
- 10) Ein Paquet „Poudre de Caffée de Chicorée“ (von Böcker.)
- 11) Eine 1  $\text{fl}$  und 10 Loth schwere feine Wurst, (wahrscheinlich Salami)
- 12) Ein Stück Cocosnussöl-Sodaseife mit Umschlag.
- 13) 1  $\text{fl}$  Chocolade mit röthlichem Papierumschlag, worauf die Worte geschrieben stehen: „1  $\text{fl}$  Gesundheits-Chocolade, Preis 36  $\text{kr}$ .“

Die einzeln Tafeln enthalten die Buchstaben E. E. Wir fordern die etwa durch diese Person Beschädigten auf, die Anzeige hievon zu machen, indem wir zugleich bemerken, daß dieselbe bei hiesigen Kaufleuten auf den Namen des Oberforstrath Laurup und einer Frau von Möbler Waaren ausgenommen hat.

Signalement der Auguste Bähr.

Alter 23 Jahre, Größe 4 Schuh 9 Zoll, Statut unterseht, Gesichtsforn länglich, Gesichtsfarbe gesund, Haare braun, Stirne hoch, Augenbraunen braun, Augen dunkel, Nase mittel, Mund aufgeworfen, Kinn rund, Zähne gut, besondere Kennzeichen keine.

Karlsruhe den 15. Februar 1843.

Großh. Stadtamt.

Stöfer. Heinrich.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Montag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird im Gasthause zum König von Preußen dahier aus der Verlassenschaft der

verlebten Friederike Fuchs, das einstöckige Wohnhaus, Brunnengäßchen Nro. 5. versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 8. Februar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Montag, Dienstag und Mittwoch den 20., 21. und 22. d. M. Morgens halb 9 Uhr werden aus dem Domainenwald, Mittelberger Forsts, durch Bezirksforstverweser Zipperlin:

5	Stamm Eichen, Bau- und Nutzholz,
348 $\frac{1}{2}$	Klafter buchen Scheitholz,
11	„ eichen ditto,
43	„ birken ditto,
28	„ aspen ditto,
104 $\frac{1}{2}$	„ buchen Prügelholz,
162	„ gemischtes ditto,
27075	Stück buchene Wellen und
18600	„ gemischte Wellen

öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich an jedem der obgedachten drei Tage zur bestimmten Stunde zu Markzell einzufinden.

Karlsruhe den 9. Februar 1843.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [E. B. Nro. 240. Hausversteigerung.] Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Antrag des Eigenthümers das dreistöckige Haus im innern Zirkel Nro. 10. im Gasthause zum Kaiser Alexander dahier auf dritte und letzte öffentliche Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Von den Versteigerungsbedingungen kann auf dem unterzeichneten Bureau Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 14. Februar 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speisekammern, Trockenspeicher, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzremis nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Im Eckhaus der Langen- und Fasanenstraße Nro. 2. ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.



In der Langenstraße Nro. 40. ist im zweiten Stock ein Logis auf die Straße gehend von 4 neu tapezirten ineinandergehenden heizbaren Zimmern. 1 Alkof, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist das ganze Haus im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Der untere Stock besteht aus 4 Zimmern, Alkof, Küche. Der obere Stock besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Mansardenzimmern, großen Trockenspeicher, Keller, Holzremise nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

In der Zähringerstraße Nro. 44. ist im zweiten Stock ein schönes möblirtes Zimmer und im dritten Stock ein schönes möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder bis zum 1. März zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 22 ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. März zu vermieten, auch ist daselbst ein schöner schwarzer Frack und Hosen, welche wenig getragen sind, für Confirmanten zu verkaufen.

In der Stephanienstraße Nro. 43. sind auf den 23. April folgende Loais zu vermieten:

1) der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis, Stall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher.

2) der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres hierüber in der Akademiestraße Nro. 29.

In der Adlerstraße Nro. 30. ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Im Eckhaus der neuen Wald- und Neuthorstraße ist die belle-étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst 5 Mansarden, Keller, Stallung zu vier Pferden, Wagenremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist im mittlern Stock ein Logis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten und zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel, und ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der Adlerstraße Nro. 21. im Vorderhaus sind 2 Logis von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Stallung, oder auch 1 Logis von 5 oder 6 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

In der Kronenstraße ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf den kommenden 23. April zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer Nro. 11. der Kronenstraße zu erfragen.

Bei C. u. B. Höber, lange Straße Nro. 175. ist der 4. Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Im Hause Nro. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drei ineinandergehenden tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23ten April bezogen werden. Das Nähere ist bei Metzger Korn in Durlach oder im Hause selbst bei Herrn Walz zu erfragen.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine geübte Köchin, die sich auch andern häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Platz, Herrenstraße Nro. 31. im 2ten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfecte Köchin die mit guten Zeugnissen versehen ist und hier bei den größten Herrschaften gedient hat, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nro. 10. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wünscht einen Dienst zu erhalten zu Kindern oder in die Küche oder als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nro. 15. im Hinterhaus eine Stiege hoch. Auch können daselbst zwei junge Leute ins Logis genommen werden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer welches in allen weiblichen Arbeiten sehr erfahren ist, mehrere Jahre bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern als Stubenmädchen einen Dienst zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein solides Mädchen eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu einem Kinde, das sogleich oder auf Ostern eintreten kann. Zu erfahren bei Herrn Schuhmachermeister G a u g e r in der langen Straße Nro. 109.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mensch, welcher sich zum Mechaniker bilden will, kann sogleich unter billiger Bedingung Unterkommen finden. Das Nähere in der mechanischen Werkstätte, der polytechnischen Schule.

(1) [Verlorenes.] Am 11. dieses, Abends ging vom Museum bis durch die Stephanienstraße in das Haus Nro. 80. eine Granatbroch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung daselbst abzugeben.

(1) [Verlorenen Hund.] Gestern Abend ist in der Nähe der Kesslerschen Fabrik ein kleiner Hund verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben in Nro. 23. der neuen Adlerstraße zurückzubringen. Der Hund ist noch jung, von schwarzer Farbe, hat kurze glatte Haare, ohne Abzeichen, männlichen Geschlechts, und ist besonders dadurch kennbar, daß er seine Ohren immer aufrecht trägt. Eine gute Belohnung wird dem zugesichert, der ihn zurückbringt.

(1) [Gefundenes.] Sonntag den 12. Februar wurde ein Batist-Taschentuch gefunden, wer sich dazu legitimirt, kann es gegen die Einrückungsgebühr in der Akademiestraße Nro. 5. abholen.

(1) [Gartenverkauf.] Ein Viertel Garten vor dem Klappertor Thor in der 3. Gewann neben jenem



des Hofwagner Wagner gelegen, mit tragbaren Obstbäumen und Reben, so wie mit einem Brunnen und Geschirrhäuschen versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere im Hause No. 97. in der Durlacher Thorstraße.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Heerd mit eiserner Schienenplatte und großem Bratofen nebst Kunstbäfen und alles was dazu gehört, ist wegen baldigem Bezug billig zu verkaufen in der Stephaniensstraße No. 34. im untern Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Eine ziemlich geräumige und in gutem Zustande befindliche Vogelhecke mit ein oder zwei Paar Kanarienvögeln wird zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bleichanzeige.

Auf die beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigenthümers, daß derselbe für allenfallige Beschädigungen (mit Ausnahme von Wetereschaden) Garantie leistet.

August Hofmann.

Alle Sorten leinenes und baumwollenes, weißes, ungebleichtes und gefärbtes **Maschinenweb-Garn**, sowie alle Sorten englische und französische 4, 6 und 8fache **Strickbaumwolle** sind dieser Tage angekommen und billigst zu haben bei

**N. L. Somburger,**

Langestraße No. 203.

Bei **J. J. Weill**, Bähringerstraße No. 20. werden folgende Sorten Masken zum beigesten billigen Preis verkauft: als ordinaire Masken zu 6, 8, 10 kr., Gas-Masken zu 9, 12, 15 kr., Wachs-Masken 15 kr., Atlas-Masken in allen Farben 36 kr. das Stück. Auch werden daselbst ganz schöne Dominos in allen Farben billigst vermietet.

#### Tanzkränzchen.

Es wird solches Sonntag den 19. Februar Abends 6 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen in meinem Tanzlokale gehalten. Meine Schüler und Freunde sind höflichst eingeladen.

**Karl Mehrlich**, Tanzlehrer.

### Literarische Ankündigungen.

In der Buch- und Kunsthandlung von **Franz Nöldeke** ist zu haben:

Portrait der Geschwister

**MILANOLLO,**

auf einem Blatt.

Preis 1 fl. 12 kr.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

### Die Medizinaltarordnung

von

**1836**

mit den

nachgefolgten Bestimmungen und Erläuterungen

und einem Verzeichniß der Entfernungen zwischen sämmtlichen Amtsitzigen und den zu jedem gehörigen Ortschaften.

(Normalienammlung, nach Materialien bearbeitete Fortsetzung, 28 Hefte.)

gr. 8° brosch. Preis 48 kr.

Wir beschränken uns auf die Bemerkung, daß die der Medizinal-Tarordnung nachgefolgten Bestimmungen und Erläuterungen, 57 Nummern umfassend und aus amtlichen Quellen geschöpft, alle Classen des Sanitäts-Personals betreffen, so wie, daß nur der Besitz dieser Nachträge die sichere Anwendung der Letzteren möglich macht.

Nede bei der Beerdigung des

**Karl Kirchenbauer,**

gehalten von **L. F. Deimling**, Hofprediger

Preis 12 kr.

**Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zweck.**

Karlsruhe, bei **A. Vielesfeld.**

### Museum.

Montag den 20. d. M., wird Herr Bergrath **Dr. Walschner** die 2. Vorlesung, die Verhältnisse der Atmosphäre, im großen Saale des Museums halten.

Karlsruhe den 17. Februar 1843.

Die Museums-Commission.

### Lesegesellschaft.

Samstag den 18. dieses wird ein Masken-Ball gegeben. Anfang 7 Ende 2 Uhr.

An demselben Tag, Mittags von 12 bis 3 Uhr werden die Maskenbillets, jedoch nur auf persönliches Erscheinen der Mitglieder ausgegeben. Das Nähere ist aus dem Anschlag im Conversations-Saal zu ersehen.

Freitag den 3. März findet ein Kränzchen en Costume statt.

Karlsruhe den 9. Februar 1843.

Die Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Februar: **Aschenbrödel**, Zauberoper in 3 Aufzügen, Musik von **Nicolo de Matte.**



### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
 Den 8. Dezember. Elisabeth Jul. Chr., Bat. Martin Büchele, Bürger in Prag, Marktgräf. Ruffcher.  
 Den 8. Joseph Andreas Adam, Bat. Joseph Fecker, Bürger und Drucker.  
 Den 10. Casper Wilhelm und Jakob Heinrich, Zwillinge, Bat. Johann Nepomuk Scharfenberger, Bürger zu Bruchsal, Großh. Stallbedienter.  
 Den 13. Karl Joseph, Bat. Franz Sög, Bürger in Huttenheim, Bedienter.  
 Den 14. Auguste Marie, Bat. Adolph Lequeur, Bgr. zu Paris, Mechaniker.  
 Den 17. Luise Magd. Joh. Gertrud, Bat. Johann Weber, Bürger in Sattelsbach, Pflasterer.  
 Den 19. Elisabeth Magdalene Regine, Bat. Jakob Heeger, Bürger und Landwirth in Bretten.  
 Den 20. Karl, Bat. David Rübenacker, Bgr. und Schuhmachermeister.  
 Den 25. Heinrich Johann Emil, Bat. Johann Lingenfeller, Bürger und Schlossermeister zu Bauerbach.  
 Den 26. Ludwig, Bat. Adam Sonst, Bürger und Schreiner.

Den 27. Theodor Karl Matth. Ludwig Michael Joh. Christ. Georg Nicolaus Franz, Bat. Franz Schell, Bgr. und Dragoner-Regiments-Fourier.

Den 29. Ferdinand Karl Friedrich Wilhelm, Vater Hr. Karl Feger, Großh. Postoffizial.

Den 29. Luise Anna, Bat. Herrmann Straub, Bgr. in Messkirch, Lithograph.

Den 30. Elisabeth Franziska, Bat. Karl Krieger, Bürger und Goldarbeiter.

Den 30. Maria Phil. Josephine, Bat. weil. Friedr. Kühn, Bgr. in Viettigheim, Kriegs-Ministerial-Diurnist.

Den 31. Karl Johann, Bat. Johann Geßler, Bgr. und Tagelöhner.

Den 31. Mathilde Agnes Friederike, Vater Hr. Dr. Alexander Kraun, Professor an der Großh. polytechnischen Schule.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt)  
 Den 1. Dezember. Joseph Späth, aus und Bürger zu Heitersheim, Escadrons-Schuhmacher, mit Katharina Häß aus Heitersheim.

Den 8. Johann Bögle, aus und Bürger zu Niederschwörstädten, Escadrons-Schuhmacher, mit Katharina Barbara Köhler aus Gaiberg.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Schüller, Partik. mit Sohn von Steinbach. Hr. Birschmayer, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Schieble, Part. von Speyer. Herr Clement, Rentier von Genf. Hr. Levi, Kaufm. von Mannheim.

**Im Deutschen Hof.** Madame Beeber v. Scherzheim. Hr. Hamley, Propr. von Baden.

**In den drei Kronen.** Hr. Augenstein, Pdm. v. Emmendingen.

**Im Englischen Hof.** Fräul. Milanollo nebst Schwester und Bed. aus Italien. Hr. Reißland, Kfm. von Siegen. Hr. Roser, Part. von Wiesbaden. Hr. Stöhr, Kaufm. mit Gattin von Mainz. Hr. Strauß, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Mainherr, Kaufm. von Frankfurt.

**Im Erbrinzen.** Se. Hoheit der Hr. Herzog v. Hamilton mit Gefolge und Dienerschaft aus England. Hr. Graf von Dunmore nebst Bedienung aus England. Hr. Lindsay, Geistlicher aus England. Hr. Dethier, Gutsbesitzer von Hagenau. Hr. Norbach, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Birkensfeld, Rittergutsbesitzer mit Bedienung von Münster. Hr. Mertens, Kaufm. von Brüssel. Hr. Klein, Part. von Rehl.

**Im goldnen Adler.** Hr. Holtermann v. Rohrbach. Hr. Hillenbrand, Mechanikus von Zweibrücken.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Heim, Kfm. v. Freiburg. Hr. Selger von Schoppsheim. Hr. Kühlman von Kirchheim.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Kubner, Kfm. von Kupferzell. Hr. Amenroth, Kfm. von Paris. Hr. Kuhn, Rentier von Stuttgart. Hr. Wunsch, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hopman, Kfm. daher. Hr. Voeg, Kfm. von Paris.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Dittler, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Geßler, Fabrikant daher. Hr. Göhringer, Gastgeber von Rippoldsau. Hr. Bilabell, Gastgeber von Ebesheim.

**In der goldnen Waag.** Hr. Geß, Pdm. von Heuchelheim. Hr. Guth, Pdm. von Zaiskam.

**Im Hof von Holland.** Hr. Graf von Goite mit Bed. von Paris. Hr. von Soullier, Rentier von

Nancy. Hr. Schörringer, Kfm. von Baden. Hr. Weß, Professor daher.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Geisert, Pdm. mit Sohn von Schwann. Hr. Augenstein, Pdm. v. Emmendingen. Hr. Schüller, Pdm. daher. Hr. Aker, Pdm. von Etenkoben.

**Im Ritter.** Hr. Schmidt, Part. von Bäckingen. Madame Schmidt mit Familie daher. Hr. Perhinger, Kfm. von Buchau. Hr. Bäcker von Bäckingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Ziegler, Kfm. von Darmstadt. Hr. Köbler, Kaufm. von Augsburg. Hr. Wagner, Part. von Linz.

**Im rothen Haus.** Hr. Göttle mit Gattin von Kottweil. Hr. Schabert, Kaufm. von Ansbach. Herr Mayer, Kaufm. daher. Hr. Banizza, Gastwirth von Rissingen. Hr. Bärtsdorfer, Pdm. von Arzheim.

**Im silbernen Anker.** Hr. Scharmarande, Maler mit Gattin von Paris. Hr. Heinz, Mechanikus von Straßburg. Madame Hauser von Freiburg.

**In der Sonne.** Hr. Schimmel, Lehrer von Pöhlgen. Hr. Frig, Pdm. von Scherzingen. Hr. Kraus, Pdm. von Senfeld.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Pffel, Kfm. von Würzburg. Hr. Rießer, Pdm. von Hechingen. Hr. Obermüller von Böhlerth. Hr. Zeller, Pantom. von Schaffhausen.

**Im Waldhorn.** Hr. Nelson von Neckargmünd. Hr. Klei, Partik. von Mannheim. Hr. Gramm, Architekt von Baden. Hr. Becker, Kfm. von Landau. Hr. Freiberg von Döb.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Eichtenberger, Fabrikant von Speyer. Hr. Belzer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Krauß, Kfm. von Cannstadt. Hr. Dreher, Fabrikant von Speyer. Hr. Schiff, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hanhardt, Fabrikant von Freiburg. Hr. Reindle, Factor mit Gattin von Offenburg. Hr. de Laubel, Kaufm. von Leipzig. Hr. Weyland, Kaufmann von Landau.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Kfm. Vosselt: Fräulein Rolle von Straßburg. — Bei Hrn. Buchdruckereibesitzer Rupp: Fräul. Rupp von Pforzheim.